

Konny & Manuela Reimann



Konny Reimann wurde 10. September 1955 in Hamburg geboren, hat eine Ausbildung zum Schiffsmaschinenbauer und technischem Zeichner bei der großen Hamburger Werft Blohm & Voss absolviert.

Bekannt wurde Konny Reimann gemeinsam mit seiner Familie als sie 2004 gemeinsam nach Gainesville im Nordosten Texas in den USA auswanderten, und dabei von einem Kameratteam begleitet wurden. Möglich war ihnen dies, da Manuela Reimann die Green-Card gewonnen hatte. Manuela wurde am 23.

September 1968 in Bruchsal geboren.

Nach über 80 Auftritten bei „Extra – Das RTL-Magazin“ wurde die gesamte Familie Reimann das Aushängeschild und fester Bestandteil in der Doku-Sendung „Goodbye Deutschland! Die Auswanderer“ bei VOX. Sie faszinierten und fesselten die Fernseh-Zuschauer durch die Reihe von Projekten, vor die Bildschirme. Sei es das Wohnhaus mit Leuchtturm oder das Ferienresort mit mehreren Gästehäusern.

Ende 2015 zog Familie Reimann nach O’ahu, eine der acht Hauptinseln Hawaiis. Auch hier gibt es ein Gästeapartment, welches man mieten kann.

Auch heute noch werden sie immer wieder von einem Kameratteam begleitet, was die Zuschauer dann im TV bewundern können.

Bei den Dreharbeiten zur Traumschiff-Episode „Hawaii“, lernte Nick Wilder das deutsche Auswanderer-Paar kennen, denn auch Manuela Reimann war immer ein Fan der deutschen Erfolgssendung. Aus dem Kennenlernen ist eine Freundschaft entstanden.